

**Anwesend:** D. Egger U.Shaugnessy Fr. Kerig M.  
Hinterreiter  
K. Konrad J.Wunderwald W. Konrad A. Simak  
P. Kammerer K. Schwarzstein B. Kammerer G. Truckenmüller  
ler  
**Protokoll:** G. Truckenmüller  
**Entschuldigt:** P. Seyboth, U.Truckenmüller, Frau Schuhknecht

### **TOP 1 - Stadtteilst, Münster**

- Die Mitgliederfahrt nach Münster ist organisiert.
- Beim Stadtteilst wird die BAPS ein Kaffee- und Kuchenbüffet anbieten. Bernds Stadtteilstspiel hat nur wenige Teilnehmer gefunden, die eine Frage beisteuern wollten.

### **TOP 2 - Nahverkehr**

Gespräch mit Herrn Casazza zum Thema Nahverkehr am 16.7.:

- Casazza will die Umlandgemeinden stärker einbinden, insbesondere Königsbrunn soll eine Straßenbahn bekommen.
- Das Busnetz soll überarbeitet werden – in Hochzoll wurde bereits angefangen.
- In Pfersee könnten die Linien 42 und 35 zum Ring geschlossen werden, eine Bedarfsermittlung findet statt.
- Zahlzonengrenze in Pfersee: eventuell sollen die Zonen 10 und 20 zusammengelegt werden.
- Die Erschließungslücke auf dem Sheridangelände wird überplant, eventuell soll der 42er über den Grasiger Weg fahren, mit automatischem Poller als Durchfahrsperr MIV.
- Aussage Casazza: „Der Nahverkehr soll die Stadtteile fördern, Strukturen stabilisieren.“
- Eine Fahrradmitnahme in Bus oder Straßenbahn ist weiterhin nicht möglich (außer Falträdern).
- Der Abendverkehr soll ausgeweitet werden.

Infoveranstaltung zur Linie 5:

- Die Veranstaltung war schlecht besucht.
- Das Bürgerbegehren gegen die Linie 5 ist gescheitert.

- Die Trassierung für die Linie 5 auf der Ackermannstraße soll vielleicht mittig angelegt werden. Vorteil: Die Spartenlagen (Fernwärme...) werden nicht berührt.
- Die Verwaltung tendiert zur geflügelten Variante.
- Die unterirdische Wendeschleife ist lt. StAWA trotzdem notwendig.
- Der Stadtrat entscheidet im September über die Vorzugsvariante, danach Planfeststellung. Das Planfeststellungsverfahren muss alle Varianten prüfen.
- Die Ackermannbrücke ist schadhaft, müsste nach Brückenzustandsbericht wahrscheinlich 2015 halbseitig gesperrt werden.
- Bauzeit für die Brücke ca. 2-3-Jahre, Planungszeit ca. 1 1/2 Jahre, bei sofortigem Beginn in 2019 fertig, Kosten etwa 18 ½ Mio,
- Die BÜRGERAKTION hat mehrfach den dringenden Planungsbedarf moniert. Unserer Anregung wird jetzt voraussichtlich gefolgt und das Projekt im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

### **TOP 3 - Fahrradstadt – Bericht von der Werkstattveranstaltung am 02.07.**

- Fragebogenaktion: Bewertung für Augsburg ca. Note 3
- Die Veranstaltung war gering besucht, wohl wegen der Anmeldebegrenzung.
- Die Unterlagen zur Netzdiskussion waren zu unübersichtlich, Vorschläge waren nicht eingearbeitet.
- Die Vorschläge sollen eingearbeitet, der überarbeitete Plan zur Kontrolle ins Netz eingestellt werden.
- Spontane Ideen: Tempo 20 in der Augsburger Straße, da baulich keine Verbesserungen gesehen werden könnte Ausweisung als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Sicherheit erhöhen. Parallelstraßen zur Augsburgerstraße als Fahrradstraßen ausweisen
- Jens macht eine PM.

Klaus Schwarzstein wird für die Organisation der rundum gelungenen Radtour nach Gnadental (incl. Konzert Jagdhornbläser) ausdrücklich gedankt.

**TOP 4 - Ortstermin St. Michael am 18.07.**

Am 18.7. um 13.00. findet ein Ortstermin bei St. Michael statt. Teilnehmen werden Vertreter des Tiefbauamts, des Stadtplanungsamts, der AWS und der BAPS, eventuell Stadträte  
Thema: Platzgestaltung

Der Platz ist mit Nutzungen überfrachtet (Container, Taxen..), eine durchgehende Platzgestaltung sollte angestrebt werden, u.a. ein Wochenmarkt sollte möglich werden, der Kiosk in der Brunnenbachstraße könnte Entlastung bringen.

**TOP 5 - Aktuelles und Termine**

Die BÜRGERAKTION übernimmt die Druckkosten Flyer für den Pferseer Spieleparcours. Die Organisatoren von der Umweltstation Augsburg sind beim Stadtteilstfest mit einem Stand zur Präsentation vertreten

**Nächster Termin Monatsversammlung: 17.09.2014**

**Protokoll:** Georgine Truckenmüller